

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Harzhobel/Reißmesser</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00670</p> |
|--|---|

Beschreibung

Dieses Objekt ist ein vom Harzer verwendetes Messer, das zum Reißen, dem Ziehen der Schnittrillen bei steigender Harzung verwendet wurde. Die Rillen sollten eine Länge von 30 cm betragen, maximal 3 mm tief sein und in einem Intervall von 10 mm angelegt werden. Um diese Arbeit exakt erledigen zu können, besitzt der Harzhobel an jeder Seite des Holzgriffes einen spitzwinkligen scharfkantigen Metallbogen und gegenüberliegend eine abgerundete Stahlklinge.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Stahl

Maße:

L: 20,5 cm, B: 7,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1950-2000

wer

wo

Schlagworte

- Baumrinde
- Forstwirtschaft
- Harzgewinnung
- Hobel
- Reißmesser (Forst)
- Waldarbeit
- Werkzeug (Harzerei)